



Statistische Berichte

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen 4. Vierteljahr 2010

Bestell-Nr. H163 2010 44, (Kennziffer H I – vj 4/10)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 4. Vierteljahr 2010
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	102	629 293	-0,6	5 122 397	-0,4	8,1
Eisenbahnen	5	79 860	-1,3	1 971 258	-0,8	24,7
Straßenbahnen	13	188 653	+0,8	878 784	+0,8	4,7
Omnibussen	97	374 637	-1,3	2 272 355	-0,4	6,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	102	629 293	-0,6	5 122 397	-0,4	8,1
davon						
öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	50	546 702	-1,6	4 554 542	-2,6	8,3
Eisenbahnen	3	77 085	-4,1	1 894 542	-4,3	24,6
Straßenbahnen	12	182 500	+0,9	854 616	+0,9	4,7
Omnibussen	47	300 974	-2,5	1 805 384	-2,4	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	50	546 702	-1,6	4 554 542	-2,6	8,3
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	14	66 266	+9,7	423 524	+28,3	6,4
Eisenbahnen	2	2 775	+430,4	76 716	+834,6	27,6
Straßenbahnen	1	6 153	-1,4	24 168	-0,6	3,9
Omnibussen	12	57 338	+6,9	322 640	+8,4	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14	66 266	+9,7	423 524	+28,3	6,4
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	38	16 325	-4,6	144 331	+7,7	8,8
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	38	16 325	-4,6	144 331	+7,7	8,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	38	16 325	-4,6	144 331	+7,7	8,8

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 4. Vierteljahr 2010
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrzeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrzeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	26	275 609	+0,6	2 865 205	-1,7	10,4
Eisenbahnen	2	77 019	-4,1	1 894 443	-4,3	24,6
Straßenbahnen	8	75 798	+0,4	304 745	+1,0	4,0
Omnibussen	24	131 235	+3,1	666 016	+4,8	5,1
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26	275 609	+0,6	2 865 205	-1,7	10,4
Regierungsbezirk Köln						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	150 857	-1,4	911 741	-1,7	6,0
Eisenbahnen	2	566	-2,9	7 940	-4,2	14,0
Straßenbahnen	2	65 026	-0,2	372 117	-0,1	5,7
Omnibussen	25	85 266	-2,2	531 684	-2,7	6,2
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	150 857	-1,4	911 741	-1,7	6,0
Regierungsbezirk Münster						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	41 690	-0,8	326 720	+2,1	7,8
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	11	41 690	-0,8	326 720	+2,1	7,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	41 690	-0,8	326 720	+2,1	7,8
Regierungsbezirk Detmold						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	26	40 398	-3,3	305 261	-9,0	7,6
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	10 990	+28,1	41 965	+28,1	3,8
Omnibussen	26	31 369	-9,7	263 296	-13,1	8,4
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26	40 398	-3,3	305 261	-9,0	7,6
Regierungsbezirk Arnsberg						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	12	120 740	-1,4	713 471	+11,2	5,9
Eisenbahnen	1	2275	+100,0	68875	+100,0	30,3
Straßenbahnen	2	36 839	-2,8	159 956	-2,8	4,3
Omnibussen	11	85 078	-3,5	484 640	+1,6	5,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	12	120 740	-1,4	713 471	+11,2	5,9

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**3. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im
1. bis 4. Vierteljahr 2010 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	102	2 423 690	-1,1	19 691 832	-1,7	8,1
Eisenbahnen	5	309 743	-2,8	7 608 437	-2,5	24,6
Straßenbahnen	13	721 300	-0,4	3 341 524	-1,0	4,6
Omnibussen	97	1 448 253	-1,1	8 741 871	-1,3	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	102	2 423 690	-1,1	19 691 832	-1,7	8,1

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im April 2011

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2011
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.